

3. ordentliche Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Ort: Campus Saarbrücken, E1.1, Raum 4.07

Zeit: 09.12.2019, 18:32

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit **(E)**, unentschuldigtes mit **(X)** dokumentiert.

Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes		
Aktive Idealisten (7 Sitze)		
Hacane Hechehouche	Caroline Hartlap	Lukas Redemann
Marcel Janes	Marlow Springmeier	Christian Baldus (E)
Paul Schrickel (ab 18.54)		
RCDS/Junge Union Saar (9 Sitze)		
Anne-Kathrin Lampe	Philipp Fischer	Nikolas Seger
Emma Sophie Hoffmann (E)	Maximilian Roth (X)	Laura Stini (E)
Jessica Schmidt (X)	Maximilian Schwenger	Tim Edeling
Juso HSG Saar und Unabhängige (3 Sitze)		
Julia Renz (E)	Marvin Simmet	Christina David
Grüne Liste (7 Sitze)		
Johannes Klein	Lorraine Ring	Demian Dietrich (X)
Isabelle Bley	Ruben Garcia (ab 18.43)	Johanna Wojtyniak
Bianca Lachmann		
LHG Saar (3 Sitze)		
Isabella Piwonka	Lasse Strauß	Danny Meyer
Linke Liste (SDS & Unabhängige) (2 Sitze)		
Isabelle Bastuck	Dennis Kundrus	
OPFA (2 Sitze)		
Nicolai Schad (ab 18.54)	Ronja Hilbig (E)	

Vorsitz FSK: Paul Hector, David Bach (Stellv.)

Ältestenrat:

Gäste: Lukas Hoffmann

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 23 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Microsoft Office 365 Campuslizenz“ ergänzt.

Die Tagesordnung wird angenommen (23/0/0)

3. Annahme des Protokolls der 2. ordentlichen Parlamentssitzung

Es wird die Verspätung von Ruben Garcia ergänzt.

Das so geänderte Protokoll wird angenommen.

4. Bericht des Vorsitzenden des Studierendenparlamentes

Fraktionswechsel von Lasse Strauß zur Juso-HSG

Bitte um Gemäßigkeit während der Sitzung.

5. Microsoft Office 635 Campuslizenz

(Johanna Wojtyniak (Grüne), Johannes Klein (Grüne), Marvin Simmet (Grüne), Lukas Redemann (AI), Nicolai Schad (OPFA), Nicolas Seger (RCDS))

Lukas Hoffmann (Stabstelle für Digitalisierung und Nachhaltigkeit) wird Rederecht eingeräumt

Campuslizenz für Microsoft Office Lizenz soll für die UdS angeschafft werden, ähnlich wie bereits bei der HTW, seit Jahren Überlegungen diese Lizenz einzuführen, greift zurück auf einen Bundesrahmenvertrag

Bezahlt werden soll das Projekt aus dem Digitalisierungsfonds

Es gibt bisher keine kostenfreien Angebote von Microsoft

*Paul Schrickel kommt um 18:54, 24 Stupist*innen anwesend*

*Nicolai Schad kommt um 18:55, 25 Stupist*innen anwesend*

Es wird gewährleistet, dass ohne Microsoft-Konto auf Veranstaltungsdokumente zugegriffen werden kann.

Es gibt keine Bedenken bezüglich eines Knebelvertrages, da der Preis sehr günstig ist.

Der Vertrag wird erstmals auf anderthalb Jahre geschlossen. Grundsätzlich soll man die Lizenz während der gesamten Immatrikulation nutzen können.

Beschlussvorschlag:

Das 66. Studierendenparlament begrüßt die Initiative der Universität, für die Studierenden eine Microsoft Office 365 Campuslizenz zu erwerben. Allerdings muss gewährleistet sein, dass alle Studierenden die Möglichkeit haben, auf Dokumente ihrer Veranstaltungen zugreifen zu können, ohne ein Microsoft Kundenkonto anzulegen oder auf Server von Microsoft zugreifen zu müssen

Der Beschlussvorschlag wird angenommen (16/8/1)

6. Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2020

(Lukas Redemann (AI), Nicolas Seger (RCDS), Danny Meyer (LHG), Philipp Fischer (RCDS))

2. Lesung wird eröffnet

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses gibt die Stellungnahme des Ausschusses ab:

Der Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages auf 14€ wurde bei 3 Enthaltungen zugestimmt

Der Ausschuss empfiehlt Annahme des Haushaltes

Der Finanzreferent und der AStA-Vorsitzende stellen den Haushalt vor.

*Lasse Strauß verlässt den Raum 19:09, 24 Stupist*innen anwesend*

*Lasse Strauß betritt den Raum 19:10, 25 Stupist*innen anwesend*

Folgende Änderungen am Haushalt werden vorgenommen:

Titel 111 01 (Einnahmen aus Beiträgen der Studierenden) wird von 406.000€ auf 380.000€ gesenkt. Begründung: Eine Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages zum Sommersemester ist nicht mehr möglich. Außerdem dürfen keine Planrücklagen gebildet werden.

Titel 412 01 (Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Referent_innen) wird von 90.000€ auf 82.500€ gesenkt.

Titel 526 01 (Sachverständigen- und Gerichtskosten) wird von 1.500€ auf 10.000€ erhöht.

Begründung: Dient als Ersatz für Rücklagen.

Ein Sperrvermerk für diesen Titel wird diskutiert, aber abgelehnt, da unter Umständen vertrauliche Angelegenheiten öffentlich gemacht werden müssten.

Titel 527 01 (Reisekosten und Fahrtauslagen) wird von 1.000€ auf 2.000€ erhöht.

Titel 531 01 (Kosten für Veröffentlichungen) es wird kein Studienführer gedruckt

Titel 547 01 (Verwaltungsausgaben) wird von 400€ auf 600€ erhöht. Es wird ein Sperrvermerk eingefügt.

GO-Antrag den Antrag der LHG vorzuziehen.

Der Antrag wird angenommen (18/0/7)

Die zweite Lesung wird geschlossen.

GO-Antrag auf Eintritt in die dritte Lesung nach Abstimmung über die Beitragsordnung

Der Antrag wird angenommen (24/0/1)

Anträge

(Lorraine Ring (Grüne), Dennis Kundrus (LiLi), Marvin Simmet (Jusos), Johannes Klein (Grüne), Lukas Redemann (AI), Danny Meyer (LHG), Nicolai Schad (OPFA), Bianca Lachmann (Grüne))

Restrukturierung (LHG)

Der Ausschuss soll parallel zu den anderen Ausschüssen von allen Fraktionen gebildet werden.

Die Einsetzung einer Kommission mit denselben Befugnissen wurde bereits beschlossen, aber nie eingesetzt.

Es wird der Unterschied zum Haushalts – und Finanzausschuss diskutiert. Der Restrukturierungsausschuss soll sich auf die Struktur des AStA konzentrieren, unabhängig von Referatskürzungen.

Der Ausschuss wird keine Entscheidungskompetenz besitzen.

Lukas Hoffmann wird das Rederecht eingeräumt (25/0/0)

Diskussion über Aufwandsentschädigungen

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung

Der Antrag wird angenommen (21/0/4)

Das Studierendenparlament beschließt die Implementierung eines Restrukturierungsausschusses sowie die dazu notwendige, umgehende personelle Besetzung.

Aufgabe ist es, die Strukturen des Allgemeinen Studierendenausschusses, ebenso wie sämtlicher haushaltsrelevanter Positionen zu prüfen, damit eine finanziell stabile, zukunftsfähige Haushaltsgrundlage erarbeitet und den Studierenden garantiert werden kann.

Der Antrag wird angenommen (17/3/5)

Die Besetzung des Ausschusses wird auf den weiteren Verlauf der Sitzung vertagt.

10minütige Sitzungspause 19:54-20:04

*Ruben Garcia (Grüne) geht 19:54, 24 Stupist*innen anwesend*

7. Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft

(Johannes Klein (Grüne), Nicolai Schad (OPFA), Nicolas Seger (RCDS), Marvin Simmet (Jusos))

1. Lesung wird eröffnet:

Die AStA-Vorsitzenden stellen die Beitragsordnung vor.

Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages auf 14€ ab Sommersemester 2020

Die 1. Lesung wird geschlossen.

2. Lesung wird eröffnet:

Änderungsantrag des AStA-Vorsitz:

WS 20/21 16€

ab SS 21 13€

Die Erhöhung des Beitrags wird grundsätzlich befürwortet.

Die einmalige Erhöhung ist zur Deckung des Haushaltsjahres erforderlich.

*Paul Schrickel (AI) verlässt den Saal um 20:18, 23 Stupist*innen anwesend*

*Paul Schrickel zurück 20:20, 24 Stupist*innen anwesend*

Der Änderungsantrag wird angenommen (21/0/3)

Die 2. Lesung wird geschlossen.

3. Lesung wird eröffnet.

Das Studierendenparlament nimmt die Beitragsordnung in der geänderten Form an (24/0/0)

(Wiedereintritt) **6. Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2020**

3. Lesung wird eröffnet

Die in der 2. Lesung vorgenommenen Änderungen werden vorgestellt (s.o.)

Das Studierendenparlament beschließt die Annahme des Haushaltsplans 2020 mit den beschlossenen Änderungen (24/0/0)

8. Berichte aus dem AStA

(Nicolas Seger (RCDS), Lukas Redemann (AI), Lasse Strauß (Jusos), Johannes Klein (Grüne), Bianca Lachmann (Grüne))

Vorsitz

Stand der PPB in Homburg

Stand der Freibadfläche

- Angebot der Bäderbetriebe, ein Kontingent zu kaufen und an die Studierenden auszugeben, wird kritisch gesehen.

*Philipp Fischer (RCDS) verlässt den Saal 20:32, 23 Stupist*innen anwesend*

*Paul Schrickel (AI) verlässt die Sitzung 20:32, 22 Stupist*innen anwesend*

Finanzen

Der Steuerberater kommt im Februar nochmal, der Termin im Wintersemester musste wegen Krankheit ausfallen.

Es wird ein schöneres Format des Rechenschaftsberichts gewünscht.

Fachschaften

Ein Konzept für den Fachschaftseuro wird mit der FSK erarbeitet.

Eine Urabstimmung darüber ist durch Beschluss des Parlaments oder 3% der Studierenden möglich.

Nachhaltigkeit

Umsetzung der ballot bins schwierig, Abstimmung mit verschiedenen Akteuren (Uni und extern)

*Philipp Fischer betritt den Raum, 20:42, 23 Stupist*innen anwesend*

(Wiederaufnahme) **10. Anträge**

Der Restrukturierungsausschuss wird besetzt.

Zur Wahl stehen folgende Personen

HSG	Hauptmitglied	Stellv.
RCDS	Philipp Fischer	Tim Edeling
RCDS	Anne-Kathrin Lampe	Nicolas Seger
RCDS	Maximilian Schwenger	Maximilian Roth
Grüne Liste	David Büchner	Maxime Jung
Grüne Liste	Johanna Wojtyniak	Lorraine Ring
AI	Caroline Hartlap	Paul Schrickel
AI	Lukas Redemann	Marcel Janes
Juso	Max Meißauer	Alexandra Becker
Juso	Lasse Strauß	Marvin Simmet
LHG	Danny Meyer	Isabelle Piwonka
Linke/SDS	Dennis Kundrus	Isabelle Bastuck
OPFA	Jonas Brunnabend	Nicolai Schad

Der Wahlvorschlag wird angenommen (23/0/0)

9. Berichte aus universitären Gremien

(Lasse Strauß (Jusos), Johannes Klein (Grüne), Nicolas Seger (RCDS), Dennis Kundrus (LiLi))

Senat

- Änderungen der Zulassungsordnung

Das einzuführende Boni-/Mali-System hat an der Uni schon existiert, wurde aber aufgegeben.

- Ethikkommission/Zivilklausel

Ethikkommission schließt die Einführung einer Zivilklausel nicht aus, es handelt sich um einen laufenden Prozess

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste, keine Gegenrede

Die Redeliste wird geschlossen.

*Danny Meyer und Isabelle Piwonka (LHG) verlassen den Raum um 21:10, 21 Stupist*innen anwesend*

Alex (AI) betont dass es noch kein abgeschlossener Prozess ist und die Diskussion noch im Gange ist

Engagement der studentischen Mitglieder des Senats wird betont.

Studentenwerk

Bericht aus dem Vorstand

*Anne-Kathrin Lampe verlässt den Saal um 21:17, 20 Stupist*innen anwesend*

*Danny Meyer und Isabelle Piwonka (LHG) betreten den Raum um 21:10, 22 Stupist*innen anwesend*

*Anne-Kathrin Lampe betritt den Saal um 21:19, 23 Stupist*innen anwesend*

Diskussion über die Personalvertretung für studentische Hilfskräfte.

*Lukas Redemann (AI) verlässt den Saal um 21:21, 22 Stupist*innen anwesend*
*Lukas Redemann (AI) betritt den Saal um 21:22, 23 Stupist*innen anwesend*

(Wiederaufnahme) **10. Anträge**

Antrag Fachschaft Mathe

Der Antrag wird angenommen (23/0/0)

Antrag Fachschaft Physik

Der Antrag wird angenommen (23/0/0)

Antrag Linke Liste

(Dennis Kundrus (LiLi), Nicolas Seger (RCDS), Johanna Wojtyniak (Grüne), Johannes Klein (Grüne), Marvin Simmet (Jusos), Caroline Hartlap (AI), Danny Meyer (LHG), Nicolai Schad (OPFA))

Der Antrag wird vorgestellt

Alexandra Becker berichtet, dass Veranstaltungen zum Thema Antisemitismus schon geplant sind und Kooperationen angefragt wurden,

Änderungsantrag:

Einfügen "2. Wir fordern weiterhin, dass der AStA sich für die Zukunft verpflichtet, Initiativen und Veranstaltungsreihen im Saarland, welche sich gegen Antisemitismus einsetzen, zu unterstützen."

Antrag auf Nichtbefassung

Diskussion über den Originalantrag.

Diskussion über Extremismus und Maßnahmen der Universität

Lukas Hoffmann wird Rederecht eingeräumt

Antrag auf Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede

Die Redeliste wird geschlossen

Der Antrag auf Nichtbefassung wird angenommen (10/9/4)

11. Verschiedenes

Es liegen keine zu besprechenden Punkte vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:51 Uhr

Lukas Redemann, Vorsitzender

Julia Renz, Schriftführerin